

---

# Jahresbericht des Präsidenten

---

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Die Fussball-Europameisterschaft 2008 war der grösste Sportanlass, der jemals in der Schweiz stattgefunden hat. Ein Milliardenpublikum richtete seinen Blick auf die beiden Austragungsnationen Schweiz und Österreich. Und mittendrin im Turnier war auch die Schweizer Nationalmannschaft, die zwar ihr Ziel, die Viertelfinals, verpasste, aber mit ihren Leistungen eine ganze Nation in Atem hielt. Wir erlebten schlicht ein Fussballfest der Superlative. So war es verständlich, dass für ein Mal nicht Pulverdampf und Mouschen im Zentrum unserer Gedanken standen. Das Vereinsleben der SGL blieb jedoch nicht stehen. Bei den Bundesprogrammen konnten wir nach 2007 die Teilnehmerzahlen erneut ausbauen. In den Ranglisten der Sektionswettkämpfe sind wir weiter abgerutscht und ein Abstieg in die unteren Kategorien droht. Wollen wir das verhindern, müssen Antworten gefunden werden. Die Rahmenveranstaltungen waren wiederum gut besucht. Die Ehrenmitglieder waren gewohnt aktiv. Neben regelmässigen Höcks waren der Frühlings- und Herbstausflug sowie ein Besuch des Ortsmuseums auf dem Tätigkeitsprogramm. Der Oberaar-gauer Mannschaftsmeisterschaft 300m blieben wir infolge einer überladenen Agenda fern. Der Jungschützenkurs 300m und die J+S Kurse Pistole erfreuten sich einer grossen Beliebtheit. Unser Dank richtet sich dabei an die motivierten Leiter- und Trainer. Wir können uns jedoch erst nach erfolgreicher Integration des Nachwuchs in unsere Reihen auf die Schultern klopfen. Erstmals beteiligten wir uns am Ferienpass der Langenthaler Schulen. An einem Kursnachmittag wurden die Schüler ins Luftpistolen und Luftgewehrschiessen eingeführt. Alle Beteiligten waren begeistert. All zu oft musste unser Vereinsbanner den Trauerflor tragen. Walter Strub, Max Kaderli, Fritz Jenni und Edmund Kläfiger, alles langjährige Schützenkameraden und unentbehrliche Leistungsträger, sind nicht mehr. Wir werden unsere verstorbenen Kameraden in bester Erinnerung behalten. Im Herbst begann auf allen drei Distanzen der Einbau der Kugelfangsysteme. Wegen des frühen Wintereinbruchs wurden die Arbeiten vorübergehend eingestellt. Wir rechnen mit der Fertigstellung vor Beginn der neuen Saison. Der Hauptanteil der Frondienstarbeiten wie Aushub, Betonieren, Montieren, Granulat einfüllen oder das Schliessen der Lücken mit Rundholz lastete auf der SGL. Ich danke an dieser Stelle allen beteiligten Helfer für ihren grossartigen Einsatz herzlich. Das von der Stadt bewilligte Sanierungsprogramm der Trefferanzeige-Anlage wurde in wesentlichen Teilen umgesetzt. So sind die Störungen markant zurückgegangen. In einem kommenden Schritt werden alle Scheibenbilder ersetzt werden. Still trat am 1.12.2008 das verschärfte Waffengesetz in Kraft. So muss beispielsweise der Erwerb einer Waffe aus Erbschaft neu dem kantonalen Waffenbüro gemeldet werden. In gewissen Fällen ist ein Waffenerwerbsschein oder sogar eine Ausnahmegewilligung erforderlich. Ein weiteres Ungemach droht von der Waffeninitiative. Die Unterschriften werden anfangs 2009 eingereicht. Vom Zustandekommen kann ausgegangen werden. Die Initiative stellt die Existenz des Schiesswesens auf eine gefährliche Probe. Folglich gilt es, sie auf breiter Front und mit allen Mitteln zu bekämpfen. Hier erwarten wir Schützen den ultimativen Einsatz des SSV.

Nachstehend lege ich im Detail Rechenschaft ab.

## 1. Organisatorisches

### 1.1 Vorstand

Der Vorstand trat zur Vorbereitung und Durchführung der laufenden Geschäfte zu vier Sitzungen zusammen. Der Jahresrapport des Schiessoffiziers, die Delegiertenversammlungen der übergeordneten Verbände sowie die Hauptversammlungen der uns nahestehenden Organisationen wurden durch Delegationen besucht.

### 1.2 Vereinsinterne Kommissionen

Die Schiesskommission hat an zwei Sitzungen das Tätigkeitsprogramm, die Schiessdaten, das Ausschiessen und das Absenden beraten und dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **1.3 Betriebskommission Schiessanlage Weier**

Die Geschäfte wurden in zwei Kommissionssitzungen behandelt.

### **1.4 Schützenstubenkommission der Vereinigten Schützengesellschaften Weier**

Die Schützenstubenkommission hat eine Sitzung abgehalten. Die Rechnung 2007 wurde durch die SG Langenthal und SG St. Urban revidiert.

### **1.5. Präsidentenkonferenz**

Die Präsidenten der sechs Benützergesellschaften trafen sich zwei Mal zu einem Gedankenaustausch bzw. Koordinationssitzung. Der Vorsitz lag bei der Präsidentin der Arbeiterschützengesellschaft Langenthal.

### **1.6 Vereinsorgan**

Der "LANGENTHALER SCHÜTZ" erschien in seinem 87. Jahrgang viermal. Die Auflage betrug je Ausgabe 450 Exemplare.

## **2. Geschäftliches**

### **2.1 Mitgliederbestand**

Die SGL zählt auf Ende Vereinsjahr 2008:

23	Ehrenmitglieder (darunter kollektiv: Société de Tir Paris)
91	Freimitglieder
12	Passivmitglieder
<u>209</u>	Aktivmitglieder
335	Total (2007: 342)

### **2.2 Finanzielles**

Im Zeitpunkt der Abfassung des Jahresberichtes lagen noch keine definitiven Zahlen vor. Die Kassierin wird Sie anlässlich unserer Generalversammlung über unsere Finanzlage orientieren.

## **3. Schiesst tigkeit**

### **3.1 Langwaffen**

- Obligatorisches Programm  
253 Schützen (2007: 239)
- Eidg. Feldschiessen  
156 Schützen (2007: 122), Sektionsresultat 62.804 (2007: 61.800)
- Hauptanlass  
39. Berner Kantonsch tzenfest Langnau/Huttwil  
25 Schützen (2007: 27)  
Sektionsresultat Kat. 2: 91.850; 60. Rang von 104 Sektionen BSSV (2007: 93.430; 47. Rang von 201 Sektionen)
- Schweizerische Sektionsmeisterschaft, Kat. 2  
teilgenommen, nicht rangiert
- Vereinskonzurrenz SSV  
91.850, Kat. 2, Rang 276 von 452 Sektionen

- Schweizerische Gruppenmeisterschaft  
Feld D: 3 Gruppen:  
1 Gruppe am Einzelwettschiessen ausgeschieden (655),  
1 Gruppe an Landesteilrunde nicht angetreten, 1 Gruppe  
in 1. Hauptrunde ausgeschieden (681)
- Oberaargauische Mannschaftsmeisterschaft  
Nicht mehr teilgenommen (überlastetes Tätigkeitsprogramm)
- Amtscup  
Feld D: 3 Gruppen: Hirschpark in 1. Hauptrunde (606) und Hinterberg in 2. Hauptrunde  
(643) ausgeschieden; Langete im Final (673, 8. Rang)
- Jahreskonkurrenz  
19 Schützen haben alle Konkurrenzen geschossen (2007: 25)  
Sieger: Hans Herzig (Langgewehr), 565  
Gewinner Wappenscheibe: Marianne Jost (Stgw 90)
- Jungschützenkurs: 14 Jungschützen und 4 Junioren (2007: 13 + 1), Gewinner Wander-  
preis Adrian Güdel und Tabea Lanz
- übrige Anlässe  
Siehe Berichterstattung im Vereinsorgan

### 3.2 Faustfeuerwaffen

- Bundesprogramm  
50 m: 3 Schützen (2007: 3)  
25 m: 59 Schützen (2007: 50)
- Eidg. Feldschiessen  
50 m: 5 Schützen (2007: 4)  
25 m: 131 Schützen (2007: 129)  
Sektionsresultat 169.720 (2007: 167.731)
- Hauptanlass  
39. Berner Kantonalschützenfest Langnau/Huttwil  
20 Schützen (2007: 19)  
Sektionsresultat:  
50m: nicht teilgenommen (2007: 89.746, Kat. 3)  
25m: Kat. 1, 139.596 (2007: 141.633), 39. Rang von 58 Sektionen BSSV
- Schweizerische Sektionsmeisterschaft  
Keine Teilnahme
- Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft  
50m: 1 Gruppe  
in 1. Hauptrunde SSV ausgeschieden (350)  
25m: 1 Gruppe  
in der 1. Hauptrunde SSV ausgeschieden (1054)
- Jahreskonkurrenz 25m  
19 Schützen haben alle Konkurrenzen geschossen (2007: 13)  
Sieger: Andrey Paramanov: 873  
Gewinner Wappenscheibe: Adrian von Gunten

- Veteranenkonkurrenz 50m  
4 Schützen (2007: 2)  
Sieger: Walter Sägesser: 355.8
- übrige Anlässe  
Siehe Berichterstattung im Vereinsorgan

### 3.3 Luftdruckwaffenanlage

- Das Wintertraining 2007/2008 im Untergeschoss der Regionalbibliothek wurde von den Pistolen- sowie einzelnen Gewehrschützen besucht. An der Luftpistolengruppenmeisterschaft hat eine Gruppe teilgenommen. Nach ausgezeichneten 1471 Punkten in der ersten Hauptrunde SSV in der zweiten Runde mit 1452 Punkten ausgeschieden.

### 3.4 Munitionsverbrauch

Im Berichtsjahr wurden in der Gesellschaft folgende Munitionsmengen verschossen:

- 300m            26'215 GP            (2007: 30'478)
- 50/25m        5'274 Pist.Patr.      (2007: 5'815)

## 4. Gesellschaftliches in chronologischer Reihenfolge

11. Januar

Wie in den letzten Jahren üblich beginnen wir das Vereinsjahr mit dem Jassturnier um den John-Seiler-Wanderpreis. 16 Jasserinnen und Jasser treffen sich im Restaurant Bären Lotzwil zum Schieber ohne Wys mit zugelosten Partnern. Wie im Jahre 2001 heisst der Sieger Walter Kissling. Herzliche Gratulation. Ein besonderer Dank geht an Spielführer Richard Bieri für die einmal mehr perfekte Organisation.

16. Januar

Die Ehrenmitglieder besuchen im örtlichen Museum die Ausstellung „Langenthal in schwieriger Zeit 1933 – 1945.“ Durch die eindrückliche Ausstellung mit vielen interessanten Zeitdokumenten führt Dr. Peter Geiser.

20. Januar

Die Bastiansfeier der Stadtschützen Olten ist ein jährlicher Treffpunkt von Persönlichkeiten aus dem Schiesswesen, der Politik, Wirtschaft und Militär. Mit dabei sind auch Delegationen befreundeter Schützengesellschaften. Umso mehr ehrt es uns, dass wir zu diesem feierlichen Anlass eingeladen werden. Zum Vater Bastian wird Dr. Andreas Burckhardt, Feuerschützen Basel, proklamiert. Die Festansprache hält der bestens bekannte ehemalige Politiker und heutige Präsident des Wirtschaftsdachverbandes Economiesuisse, Gerold Bühler.

2. Februar

Unsere J+S Leiterin Margrit Ruef kann beim 8. Oberaarg. Luftpistolen-Wettkampf in der schönen 10m-Anlage im Berufsschulhaus Lindenfeld Burgdorf mit 13 motivierten Junioren an den Start gehen. Diese erzielen ausgezeichnete Resultate und bestätigen die guten Leistungen im Wintertraining. Das Langenthaler Bestresultat erzielt erwartungsgemäss Andrey Paramonov mit 360 Punkten, was den 5. Schlussrang unter 40 Teilnehmern ergibt. Bravo!

8. März

Mit einer Theorielektion beginnt der diesjährige 300m Jungschützenkurs. 14 Jungschützen und vier Jugendliche schreiben sich ein. Ein interessantes Tätigkeitsprogramm erwartet sie.

1. März

Am ersten Samstag im März findet traditionell das Erinnerungsschiessen statt. Es ist die 106. Austragung des Anlasses zur Erinnerung an die Geschehnisse 1798 im Grauholz. Die Teil-

nehmerzahl liegt mit 356 Schützen erfreulicherweise höher als in beiden Vorjahren. Kein Schütze erzielt das Maximumresultat von 60 Punkten. In der Gruppenrangliste belegt Langete den ausgezeichneten 4. Rang (279 Punkte). Hinterberg ist im 28. (265 Punkte) und Waldhof im 38. Rang (259 Punkte) klassiert. Herzogenbuchsee SG siegt mit 282 Punkten. In unseren Reihen erzielt Hans-Jörg Lüscher mit 58 Punkten das Bestresultat. Die traditionell kurze, patriotische Ansprache wird von Dr. Ueli Augsburger, alt Regierungsrat und Präsident der Stadtschützen Bern, gehalten. In seiner mit grossem Applaus bedachten Rede erinnert er die Schützengemeinde daran, dass sich die Schützen von je her nicht nur stark mit der Armee verbunden fühlen sondern auch mit dem Staatswesen der Schweiz.

#### 14. März

Mit 56 Mitgliedern ist die Generalversammlung im grossen Saal der alten Mühle gut besucht. Neben den statutarischen Traktanden bewilligt die Versammlung einen Sponsoringbetrag für das Oberaargauische Landesschiessen 2009 in Burgdorf. Der Jungschützenleiter Christoph Hegi wird als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Für seine besonderen Verdienste im Pistolenbereich wird Walter Sommer mit der Verdienstmedaille der SGL geehrt. Unter Würdigung seines uneigennütigen Einsatzes über all die Jahre verleiht die Generalversammlung Arnold Schneeberger die Ehrenmitgliedschaft. Unter grossem Applaus kann Noldi aus den Händen des Präsidenten die von Glasmaler Reich geschaffene Wappenscheibe in Empfang nehmen.

#### 15. März

Am Final der Kantonalen Lupi-Gruppenmeisterschaft in Münchenbuchsee belegt unsere startberechtigte Pistolengruppe den ausgezeichneten 4. Rang.

#### 16. März

Unsere acht qualifizierten Pistolenjunioren erzielen am Final der Kantonalen Luftpistolenmeisterschaft in Münchenbuchsee drei persönliche Bestleistungen und eine Silbermedaille durch Andrey Paramanov. Herzliche Gratulation dem ganzen Team für die tollen Leistungen.

#### 20. März

„Das Schwein von heute ist das Gnagi von morgen!“ Unter diesem Motto ist am Gründonnerstag traditionell das SGL-Gnagi-Essen bei Familie Lüthi im Restaurant Frohburg in Bleienbach angesagt. Der Anlass ist erneut sehr gut besucht und das Säli bis auf den letzten Platz besetzt.

#### 12. April

Nach zwei souveränen Cup-Vorrunden gegen höher einzuschätzende Gegner qualifiziert sich unsere Pistolengruppe zur grossen Überraschung aller für den Finaldurchgang beim Oberaargauer Gruppen-Cup 50m in Wangen a.A. Der vierte Schlussrang ist die schöne Ausbeute eines tollen Wettkampfes. Herzliche Gratulation.

#### 24. April

Ziel des Frühlings-Ausfluges der Ehrenmitglieder ist das Paketpostzentrum in Härkingen. Auf dem interessanten Rundgang erfährt die Langenthaler Delegation, dass 350 Mitarbeitende rund 220'000 Pakete pro Tag verarbeiten. Dabei ist ein Paket nie länger als 7 Minuten in der Sortieranlage. Ein währschaftes Zvieri in der Betriebskantine rundet den informativen Nachmittag ab.

#### 25./26. April

Das Einzelwettschiessen 300m in Aarwangen besuchen drei Gruppen. SGL1 mit 677 und SGL 2 mit 669 Punkten qualifizieren sich im Feld D für die Landesteilrunde. SGL 3 (655 Punkte) scheidet an der Qualifikationshürde. Im Jahr 2007 reichten im Feld D 651 Punkte. Dieses Jahr liegt die Hürde 10 Punkte höher.

26. April

Wir sind Gastgeber der Vereinigung ehemaliger Präsidenten der traditionellen Schützengesellschaften der Schweiz. Die Präsidenten treffen sich jährlich zweimal, im Frühling zum Männeranlass und im Herbst mit Begleitung zum Partneranlass. Die Frühlingstagung beginnen wir mit der Besichtigung der Firma Ammann. Nach dem Begrüssungskaffee und den Einführungsworte durch Frau Doris Gloor, Ammann Gruppe, führt uns Ehrenmitglied Hans Füglistaller auf dem Rundgang durch die Produktion der Asphalt- und Kiesaufbereitungsanlagen. Nach einem Spaziergang vom Bahnhof entlang der Hochwasser-Route ins Stadtzentrum geht es zum abschliessenden Mittagessen in den Bären.

30. April / 7. Mai

Die zweite Austragung des Wurst und Brot Schiessens verzeichnet nur 58 Teilnehmer (Vorjahr 86 Schützen). Für den Rückgang trägt unsere Gesellschaft die Hauptverantwortung. Ob schon im Tätigkeitsprogramm aufgeführt, nehmen nur vier Schützen aus unseren Reihen daran teil. Der Wettkampf wurde zur Pflege und Vertiefung der Kameradschaft unter den sechs Platzgesellschaften geschaffen. So kann dem ehrenwerten Gedanken nicht nachgelebt werden.

17. Mai

Bei der Landesteilrunde 50m Pistole im Weier stehen wir wiederum als Helfer und als Schützen im Einsatz. Mit einer soliden Leistung qualifiziert sich unsere Pistolengruppe sicher für die Hauptrunde der Schweizerischen Pistolen-Gruppenmeisterschaft 50m. Ein grosser Dank geht an Alle, sei es als Helfer oder Wettkämpfer in der Feuerlinie.

20. Mai

Hohe Ehre für uns Langenthaler Schützen: dürfen wir doch für den Berner Schiesssportverband den traditionellen Kickoff für das Feldschiessen organisieren. Angeführt von Regierungspräsident Urs Gasche und Regierungsrat Hans-Jürg Käser sowie Gemeinderat Werner Meyer nehmen die Geschäftsleitung des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär sowie Vertreter des Berner- und des Oberaargauischen Sportschützenverbandes teil. Geschossen wird das Feldschiessen-Programm 300m. Uns wird eine tadellose Durchführung bescheinigt.

23. – 25. Mai

Das Eidg. Feldschiessen findet bei guten Wetterbedingungen statt. Im Landesteil Oberaargau schießen 4567 Teilnehmer das Programm 300m (-82 Schützen) und 1062 Teilnehmer (+23) die Pistolenprogramme. Wir können alle Distanzen wiederum auf unserem Heimstand austragen und zeichnen für die Kreisleitung 50/25m Pistole verantwortlich. Die Kreisleitung 300m liegt bei der Arbeiterschützengesellschaft Langenthal. Im Gewehrbereich können wir die Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr mit einem markanten Zuwachs von 34 Schützen auf 156 Teilnehmer steigern. Ebenso ist das Pistolenprogramm sehr gefragt: erneute Zunahme um 16 Schützen auf die neue Rekordmarke von 136 Teilnehmer. Ein grosser Dank an alle Verantwortlichen und Helfer für den tollen Einsatz. In unseren Reihen lassen sich auf 300m Heinz Reinhard mit 68 Punkten und auf der Pistolendistanz Thomas Andres mit 174 Punkten die Höchstresultate gutschreiben. Arnold Schneeberger erzielt seinen 50. Feldschiessenkranz. Grossartig und herzliche Gratulation!

31. Mai

Langenthal ist nicht mehr Austragungsort der Landesteilrunde 300m. Die letztjährigen Vorfälle mit der Scheibenanlage veranlasste den Verband, neben dem bisherigen Wiler neu die Anlage Sand zu berücksichtigen. Gruppe Hinterberg verzichtet auf die Teilnahme. Gruppe Langente schafft dank einem ausgezeichneten ersten Durchgang (688 Punkte) den Einzug in die Hauptrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft.

21. - 22. Juni

Verschiedene Schützen der SGL starten an den Schweizermeisterschaften der Vorderlader-

schützen in Suhr bzw. Oberentfelden und dokumentieren die Vielseitigkeit unserer Gesellschaft.

## 22. Juni

Das Historische Murtenschiessen gilt dem Gedenken an das grosse geschichtliche Ereignis von Murten vom 22. Juni 1476, das nicht nur für die Schweiz, sondern für ganz Europa bestimmend war. Nach dreizehntägiger Belagerung kommt es zur entscheidenden Schlacht: die Eidgenossen besiegen das zur damaligen Zeit modernste Heer Europas. Der Sieg über Karl dem Kühnen leitet den Niedergang des Hauses Burgund ein. Ob das damalige Wetter auch sonnig warm und der Himmel wolkenlos war wie anlässlich der 76. Austragung des Murtenschiessens, entzieht sich unserer Kenntnis. Trotz dieser idealen Bedingungen und eines relativ einfachen Zielbildes erleiden unsere beiden Gruppen einen Totalabsturz und landen weit hinter den kranzberechtigten Ränge. Die mit Nachwuchsschützen bestückte Gruppe Echo erzielt 240 Punkte bei 110 Wertungstreffer, was den 68. Rang bedeutet. Gruppe Hinterberg belegt den 86. Rang, 224 Punkte bei 99 Wertungstreffer. Das Murtenfännli geht an die SG Gurmels (319 Punkte, 120 Treffer).

## 2. Juli

Der Sommerwettkampf Gewehr und Pistole erfreut sich einer Rekordbeteiligung. Tolle Grilladen und Salate sowie ein sehenswerter Gabentisch runden den schönen Sommerabend ab. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren Hans Peter Riser und Andreas Meister, die Spender, ans Schützenstübenteam und Grillmeister Ernst Stettler.

## 9. August

Nach drei Vorrunden im Cup-System qualifizieren sich im Veteranen-Gruppencup die Gruppen Hinterberg und Echo für die Endrunde des Landesteilverbandes Oberaargau. Auf der Schiessanlage Herzogenbuchsee werden in einem Halbfinal die Teilnehmer für den Endfinal bestimmt. Zu unserer grossen Freude übersteigen beide Gruppen die erste Hürde sicher und es kommt noch besser. Hinter Sieger SG Herzogenbuchsee belegen Hinterberg den zweiten und Echo den dritten Rang. Hinterberg sichert sich zudem einen Startplatz im Kantonalfinal. Herzliche Gratulation.

## 9. August

Wir machen erstmals am Ferienpass der Langenthaler Schulen mit. In der 10m-Anlage werden die Schüler ins Luftpistolen und Luftgewehrschiessen eingeweiht. Das Angebot stösst auf grosses Interesse und Begeisterung. Die tollen Eindrücke ermuntern uns, den Anlass im kommenden Jahr zu wiederholen.

## 17. August

Die Familienwanderung führt uns bei angenehmer Witterung vom Parkplatz Schoren oberhalb Rumisberg entlang der Juraflanke ins Hotel Alpenblick nach Wolfisberg. Auch in diesem Jahr lässt der Brunch keine Wünsche offen. Wir lassen es uns schmecken. Besten Dank an Rösli und Fritz Lanz für die perfekte Organisation.

## 23. August

Dass unser Pistolennachwuchs auch für höhere Aufgaben bereit ist, beweist er beim Berner Kantonal- und Landesteilmatch 25m in Thun-Guntelsey. Unsere drei Nachwuchsschützen erzielen beachtliche Resultate. Andrey Paramonov gelingt im 60-schüssigen Programm eine 100er Passe und gewinnt mit einem Topresultat die Silbermedaille. Super! Herzliche Gratulation.

## 30. August

Beim JS-Landesteiltreffen des OASSV in Wangen-Wiedlisbach werden die Oberaargauer Jungschützenkönige erkoren. Wir können ein Gewehr- und dreizehn Pistolenschützen stellen. Adrian Güdel belegt im 300m-Wettkampf den ausgezeichneten fünften Platz. In den Kategorien Sportpistole Junioren und Jugendliche werden zu unserer Freude in Andrey Paramonov

und Philippe Althaus zwei Langenthaler zu Könige ausgerufen. Herzliche Gratulation allen Beteiligten.

5. September

Die Feldschützengesellschaft Pfaffnau feiert ihr 175jähriges Bestehen. Wir nehmen mit einer Delegation am Jubiläumsapéro und am Schiesswettkampf teil.

13. September

Die Gruppe Langete steht nach verschiedenen Ausscheidungsrunden im Final des Amtscups 300m. Dieser wird in Wangen/Wiedlisbach ausgetragen. Nach zwei ausgeglichenen Finaldurchgängen belegt die Gruppe den achten Schlussrang. Amtscupsieger im Feld D wird Gruppe BaBaLU der SG Oberönz.

20./26./27. September

Den Hauptanlass „39. Berner Kantonschützenfest“ in den Regionen Langnau und Huttwil besuchen 20 Pistolen- und 25 Gewehrschützen. Erfreulich ist, dass wiederum zahlreiche Junioren die Reihen der Pistolenschützen verstärken. Weder die Pistolen- noch die Gewehrschützen kommen auf Touren, so dass die letztjährigen Sektionsdurchschnitte deutlich verfehlt werden und wir uns jeweils in der zweiten Ranglistenhälfte wieder finden.

26. September

Unsere Veteranen sind nach dem ausgezeichneten Abschneiden am Landesteilfinal nun auch im Kantonalfinal des Veteranen-Cups in Schwarzenburg nicht zu bremsen. Nach dem zweitbesten Resultat im Halbfinal können sie auch im Finaldurchgang mit sehr guten 382 Punkten erneut das zweitbeste Resultat schreiben und belegen in der Schlussrangliste mit einem Punkt Rückstand hinter FS Richigen den sensationellen zweiten Rang. Herzliche Gratulation!

11. Oktober

Drei Gruppen starten am 16. Oberaargauer Pistolen Gruppen-Cup 25m in Bätterkinden. Leider bedeutet für alle drei die erste Runde bereits das Aus. Hoffen wir für das nächste Jahr mit etwas mehr Wettkampfglück.

11./18. Oktober

Bei idealem Herbstwetter treffen sich die Gewehr und Pistolenschützen zum Ausschiessen. Der Teilnehmerrückgang im Vorjahr konnte knapp stabilisiert werden. Das Programm des Glückstichs 300m ist nicht gefragt. Nur wenige Schützen wählen den Stich. Das müssen wir im kommenden Jahr besser machen.

14. Oktober

Die Ehrenmitglieder der SGL und des UOV besuchen anlässlich des Herbstausfluges die Kraftwerke Oberhasli an der Grimsel. Tief im innern des Berges und unter dem Grimselsee erfahren die Teilnehmer, dass die neun KWO-Kraftwerke in der Grimselregion Strom für eine Million Menschen produzieren. Bis heute wurden 1,5 Milliarden Franken investiert. Das Stollen-Netz umfasst sagenhafte 150 Km. Die Besichtigung der einzigartigen Kristallgrotte ist nur einer der Höhepunkte an diesem hoch interessanten Tag.

25. Oktober

Zum Partneranlass gastiert die Vereinigung ehemaliger Präsidenten der traditionellen Schützengesellschaften der Schweiz erneut bei uns in Langenthal. Nach dem Begrüssungs-Kaffee im Restaurant Da Luca besichtigen wir die nahegelegene Geiser agro.com.ag. Die Firma ist eines der führenden Unternehmen des privaten Agrarhandels in der Schweiz. Ein Apéro und das Mittagessen im Da Luca runden den gelungenen Tag ab. Das Zepter für 2009 wird der Schützengesellschaft Lenzburg übergeben.

7. November

Das Absenden in der Schützenstube Weier findet im traditionellen Rahmen statt. Die

Schlachtplatten sind wie immer üppig gefüllt. Ein herzliches Dankeschön an unseren Metzgermeister Ernst Stettler und das Schützenstubenteam für die Bewirtung.

15. November

Das Morgartenschiessen findet bei freundlichem Herbstwetter statt. Wir absolvieren unser Programm in Serie 10 auf den Scheiben 1 bis 10. Die Lichtverhältnisse dürfen als schwierig beurteilt werden (grell, Gegenlicht) und besorgen uns etwelche Sorgenfalten. Andererseits haben wir Glück, denn einige Ablösungen vor uns, sind die Scheiben infolge starken Gegenlichts nicht erkennbar. Mit 403 Punkten und Rang 27 von 172 Gruppen erzielen wir ein achtbares Resultat. Gewinner der Morgartenstandarte ist SV Wimmis mit 439 Punkten. Mit dem Maximalresultat von 50 Punkten gewinnt in Luise Bachmann, SV Jona, erstmals eine Frau die Einzelwertung. Die höchsten SGL-Resultate erzielen Jürg Marbot und Christoph Hegi mit je 47 Punkten. Die Gruppenauszeichnung geht dabei reglementskonform an Jürg Marbot.

24. November

Das obligate Apéro im Schützenmuseum eröffnet die Zibeliade der Stadtschützen Bern. Prominenz aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Armee und Sport trifft sich zu diesem traditionellen Anlass. Für uns eine grosse Ehre, wieder einmal eingeladen zu sein. Die Gäste werden von der Stadtberner Finanzdirektorin, Barbara Hayoz, begrüsst. Die Kavallerie-Bereiter-Musik der Stadt Bern führt anschliessend mit Pauken, Trompeten und Trommeln die illustre Gesellschaft in einem eindrücklichen Umzug über die Kirchenfeldbrücke zum Kultur-Casino. Mit der offiziellen Ernennung des neuen Oberzibelegrings, Urs Hürlimann, Präsident des Morgartenschiessens, erreicht die Zibeliade im Burgerratssaal zwischen Pot-au-feu und dem Dessert ihren Höhepunkt.

28. November

Das 8. Nachtschiessen ist wie immer bestens vorbereitet und geht bei guter Witterung einwandfrei über die Bühne. Als Gäste sind die Pistolenschützen Lotzwil-Gutenberg und alle im Weier beheimateten Gewehrsgesellschaften eingeladen.

5. Dezember

Dem Chlous-Höck ist wiederum ein toller Erfolg beschieden. Ruth Sommer versteht es, uns einen wunderschönen, unvergesslichen Abend zu bieten. Der Gabentisch mit den Tombolapreisen ist einzigartig. Ruth, herzlichen Dank.

6. Dezember

Das Chlouse-Schiessen der Pistolenschützen verzeichnet eine Rekordbeteiligung. Neben einer geschickten Hand mit der Pistole ist auch die Treffsicherheit beim Kegeln gefragt. Zum Absenden finden sich alle Teilnehmer im Wohnzimmer von Hanspi und Anita Riser hoch über Lotzwil bei Glühwein, Weihnachtsgüezli und Nüssen ein. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

## 5. Schlusswort/Dank

Im vergangenen Vereinsjahr durfte ich mich wiederum auf unzählige aktive Hände verlassen. Für die grossartige vielfach im Hintergrund wirkende und oftmals auf den ersten Blick nicht erkennbare Unterstützung danke ich herzlich. Ein besonderer Dank geht an unsere Inserenten und Gönner für ihre finanziellen Zuwendungen. Diese Beiträge ermöglichen uns den Auf- und Ausbau der Nachwuchsbewegung. Danken möchte ich auch allen Personen, die sich mit der Schützengesellschaft verbunden fühlen und für die Interessen der Schützen eintreten. Ganz herzlichen Dank.

Ich wünsche ein freudiges und erfolgreiches 2009.

Langenthal, 31. Dezember 2008

Willi Lanz, Präsident